Eine Bürger-Krone

dem

Herrn von Nakmer!!

Preis 1 Sgr.



Schon wieder hat die Schlange der Reaktion zwei Opfer verschlungen — zwei Leichen wurden gestern zur Ruhe gebracht — zwei Seelen stehen jest vor dem Richterstuhle Gottes, um den Urheber ihrer Himmelsahrt anzuklagen. An jenem denkwürdigen Abend vor dem Zeughause, wo die Bolksbewassnung zur Wahrheit werden sollte, wo der Kampf um dieses erste Recht eines freien Bolkes durch die nichtswürdigen Intriguen und Kabalen der reactionären Partei zu einer bedauerns-werthen Emeute herabsank — da zeigte es sich Jedem, der gesunde Augen hat, hell und klar, welche schändlichen sesuitischen Mittel angewendet werden, um das Bolk zu entzweien und zu Handlungen zu versühren, welche seder Freund der Freiheit beklagen muß, und welche die reaktionären Zesuiten benuhen, um sagen zu können:

Ja, es ist gar nicht zu leugnen, daß ber Sturm auf das Zeughaus von den Reaktionaren kunftlich herbeigeführt wurde; es wird von glaubwürdigen Männern behauptet, daß sich unter der Menge Geheimräthe befunden haben, welche zu zügelslosen Thaten, zu gewaltthätigen Schritten reizten.

Wenn nicht dieser traurige Angriff auf das Zeughaus von der Reaktion ausgegangen ware, wenn es nicht ein teuflischer Verrath an der Ehre des Volkes sein
sollte, wie ware es dann zu erklaren, daß Herr Blesson die auf ihren Sammelplagen
eines Befehls harrenden Bürgerwehr=Batailsone ganz unbenutzt ließ und daß Herr
v. Natmer, der wackere Hauptmann des 24. Regiments, keine Anweisung erhielt,
wie er sich in seiner schwierigen Lage zu verhalten habe.

Sollte Herr v. Nahmer mit seinen 250 Mann Soldaten ber eingebrungenen Menge entgegentreten, um ein Blutbad herbeizusühren, welches viele hundert Menschenleben gekostet und jedeskalls mit der vollständigen Vernichtung jener 250 Soldaten geendet hätte? Nein, Herr v. Nahmer hat sein Verbrechen begangen, Herr v. Nahmer hat auch keine Niederlage erlitten — dieser edle Ehrenmann hat den herrlichsten Sieg errungen, den Sieg über sich selbst, den Sieg über soldatischen Trop, über soldatischen Hochmuth. Er war von der Ueberzeugung durchdrungen, daß man als Mensch und Bürger geboren, erst später durch zusällige Verhältnisse Soldat werde. Was sollte er thun, wenn man ihm sagte, daß das ganze übrige Militair die Stadt verlassen habe und daß er die Krone zu Grunde richten würde, wenn er einen blutigen Kampf herbeisühren wollte, welcher unzweiselhaft mit dem Siege des Volkes enden mußte. Nein, dieser würdige Offizier hat auch seine Pflichsten gegen die Krone nicht verlett — er ist der Krone treu geblieben, denn er hat die Krone durch sein weises, edles Versahren gerettet.

Diejenigen aber haben ein fluchreiches Berbrechen geubt, welche bie Unruhen mehrere Tage bauern ließen, ohne fie burch bie rechten Mittel gu befeitigen, welche ben Sturm toben ließen, anftatt ihn zu beschwichtigen, welche hofften, bag ber Sturm bie Saat ber jungen Freiheit gerftoren wurde. Diefe, und nur diefe haben einen Berrath begangen, einen Berrath an ber Chre bes Bolfes, einen Berrath an ber Rrone, beren Sicherheit fie burch ihre tudischen Maagregeln gefährdeten. Und bennoch wagt ein Bleffon, die Burgerwehr zu schmaben und fie ber Pflichtverletung anguklagen - er, ber feine gangliche Unfahigkeit, feine geiftige Urmuth bewiesen hat, er hat noch die Stirn, bas ehrenwerthe Inftitut ber Burgerwehr vor den Augen ber Rational-Berfammlung herabzumurbigen!?! Und ber Stellvertreter bes Rriegeminifters hat die Ruhnheit, das Berdienft bes herrn v. Manmer gu einem Berbrecher gu ftempeln? D, wir wiffen wohl, daß gewiffe herren durch das Fehlichlagen ihres Planes wuthend geworden find - baß fie ergrimmt find, weil das Berliner Bolt feine Ehre nicht verloren hat. Die Baffen find freiwillig gurudgegeben worden -Alles was in der Stunde ber Leidenschaft, in bem gerechten Born über die abfichts liche Bergogerung ber Boltsbewaffnung aus bem Zeughaufe mitgenommen wurde, ift wieder borthin gebracht. Rur Ginzelne, vielleicht burch Leibenschaft geblendet, vielleicht von der Reaftion bestochen, haben beflagenswerthe, durchaus nicht zu billigende Beschädigungen angerichtet.

Bas aber wären die Folgen gewesen, wenn Herr v. Natmer sich mit bewassneter Macht, mit Anwendung von Bassengewalt dem Eindringen in das Zeughaus widersett hätte? Nach dem ersten Schuß von Seiten des Militairs hätte sich das ganze Bolk wie Ein Mann erhoben, es hätte sich ein Kampf entzündet, welcher die Schrecken des 18. und 19. März weit hinter sich gelassen hätte, Ströme von Blut wären gestossen, Leichen hätten sich auf Leichen gethürmt — und die Krone wäre verloren gewesen! Dieses Unglück, diesen entseslichen Bürgerkrieg zweier erbitterter Parteien hat Herr v. Natzwer verhütet — und desthalb muß ihm von allen Seiten laut und öffentlich der Dank gezollt werden, welcher ihm gebührt. Es wäre eine Schnach für uns, wenn wir ihm nicht durch Zeichen unvergänglicher Dankbarkeit die Bitterkeiten versüßen wollten, welche ihm von anderer Seite her bereitet werden.

Herr v. Nahmer hat das Vaterland gerettet — Herrn v. Nahmer eine Bürgerkrone!

Berlin, im Juni 1848.

Berlin, Verlag von S. Lowenherz, Charlottenstraße Nr. 27, und Sophienstraße Nr. 5.
(Auch durch alle Buchhandlungen baar zu beziehen.)

Eine Würger-Krone

bem

Herry von Ramber!!

Preis 1 Sgr.



1905. 3020.

Schon wieder hat die Schlange der Reaftion goei Opfer, verschlungen — zwei Lechen murden gestern zur Auhe gebracht — zwei Seelen stehen jest vor dem Bicherstuhle Gottes, um den Urheber ihrer Himmesfahrt anzullagen. Aln jenem denkuchtigen Abend vor dem Zeughause, wo die Bolsebewassung zur Wahricher werden sollte, wo der Kampf um diese erste Recht, eines freien Bolses durch die nichtswürdigen Intriguen und Kabalen der reactionwen Pariei zu einer debauernst werden Emenie herabsand — da zeigte es sich Zedem, der gesunde Aussch war den Kreibeit und klar, welche schaftlichen Leinischen geweich und das Bolk zu enigneien und zu hand wer ber kreibeit angewendet werden, um das Bolk zu enigneien und zu hand welche die realtionsken Leinisch den Kreibeit

Ja, es ift gar nicht zu leuginen, daß der Sinem auf bac Jughave von ben Beaktionaren künstlich herbeigeführt wurde; es wird von glaubwürdigen Mannern behauptet, daß sich unter der Menge Geheimfalle besinden haben, welche zu zügeletelen Thaten, zu gewalthätigen Echristen reizten.

Wenn nicht vieser traurige Angriff auf von Zeughaus von der Reaftion ause gegangen ware, wenn es nicht ein teuflischer Verrath an der Chre ves Nolles sein sollte, wie ware es dann zu erklären, daß Herr Blesson die auf ihren Sammelplägen eines Besehls harrenden Bürgerwehr-Baiaillone ganz, undenugt ließ und daß Herr v. Rahmenden Burgerwehr-Baiaillone ganz, undenugt ließ und daß Herr v. Rahmenden Burgerwehren des 2d. Regimbuls, keine Anweisung erhielt, wie er sich in seiner schwierigen Lage zu verhalten habe.

Sollte Hem v. Rahmer mit seinen 250 Mann Soldaren der eingedenngenen Menge entgesenteren, um ein Bindad herbeignischen, weiches viele hundert Alenschuleben geschiet und sedeschalls wit der vollstweigen Bernichtlung seiner 250 Soldaten gernzei halte? Rein, Herr v. Rahmer hat sein Berdrechen begangm. Her ein gernzei halte? Rein, Herr v. Rahmer hat sein Gestrechen begangm. Her de Rohmen der der auch reine Riebestage erlitten — diese eble Gerenmann hat den herrschsten Sie serungen, den Sieg über sich selb, den Sieg üben solchen Greh, über soldauften Kadunder Geberen, erfre stelle bei geschenungen, daß man als Arents und Ellger gedoren, erfre steller und zusählige Berhaltlisse daß merde. Was selber und kann ihm siege gelie der einen dustigen kanne fellte er thun, mann nich Krone zu Grunde richten neufre, Weltze die Stelle enden mußte. Reit, diese währeige Offisier dat auch seine Phiege Siege des Belles enden mußte. Reit, diese märdige Offisier dat auch seine Phiege den gegen die Krone nicht verlet, der Verle ten gegen die Krone nicht verlet, der Grene geblieden, denn er hat den gegen die Krone durch sein weises, volles Berlehen gerellet.

Diejentgen Wer Geren fün Auchreiches Werterden genter, werder Sie unruhen mehrere Sage bauern lieben, obne fie burch bie rechien Mittel zu besteitigen, welche ben Sturm toben liegen, anstatt ihre Wohne Gigen falle hofften, baff ber Sturm bie Gaat ber jungen Freiheit gerftoren murbe. Dick, und nur diese haben einen Berraih begangen, einen Berraih an ber Chre bee Bolfes, einen Berraih an ber Rrone, beren Sicherheit fie burch ihre tudifchen Maguregeln gefährbeten. Und Dennoch wagt ein Blesson, Die Bürgerwehr zu schmäben und sie ber Pflichwertegung anguflagen — er, ber feine gangliche Unfabigleit, feine geiftige Armuth bewiefen hat, er bat noch bie Stinn, bad ehreinverihe Inftint ber Burgermehr voe ben Augen ber Rational-Bersammlung beradzumurbigen 191 Und ber Stellvertreter bes Kriegeminifters has die Anknibelt, das Physical des Jenn v. Ranguier ju einem Berorcher zu ftempeln? D, wir wiffen moft, bag gewiffe herren burch bas Behichtagen ihres Planes wulfbent geworben find - daß fie ergrimmt find, well bas Berliner Boll feine Chre nicht verloren hat. Die Woffen find freiwillig gurudgegeben worden -Alles mas in ber Sninde ber Leibenichaft, in bem gerechten Born aber Die absichte liche Bergogerung ber Bollsbewaffnung aus bem Jeughaufe mitgenommen wurde, ift wieber borthin gebracht. Blur Ginzelne, vielleicht birrch Leibenschaft geblendet, viele

Was aber ichten die Folgen geweien, wenn Hen Erken fich mit deweihneter Rashingen in vos dereasineter Rashin, wir Anwendung von Kasssenscht dem Erken dem Einden in vos Jeughaus miderfest hätte? Rach dem erhoben, es häte sich sein Kampf entründer, sochher die Schrecken des IS. und ist. Aufra meit hinter sich gelassen häte, dere von Blut wären gestossen, Leichen hätten sich auf Leichen gethliemt — und die Krone wäre verdoren gewesen! Diese Unglück, diesen entschlichen Bürgerbirg werditerier Parieien har Herre Rashiner verhäuser verhäuset und destähnlich werderen gestosen kant und össprieten verhäuser verhäuser werhalber und destähnlich verderen verhäuser werhalte und destähnlich verderen werden wie ihm nochden, werden unvergänglicher Dankbarteit vie Winsereiben verstügen wollten, welche ihm von anderer Seite der dereicht werden versähen werfügen wollten, dereich ihm von anderer Seite der dereicht werden

leicht von der Regition bestochen, haben beflagendwerthe, burchaus nicht zu billigenbe

Serr v. Nahmer hat das Raterland gerettet — Geren v. Nahmer eine Bürgerkronel

Berlin, im Juni 1848:-

Beschärigungen angerichtet.

Berlin, Werlag von S. Löwenherz, Charlottenstraße Nr. 27, und Sophienstraße Nr. 5.